

Verfasser: Ulrich Petzold

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Paul Zalewski, Europa-Universität Viadrina
Zweitgutachter: Prof. Dr. Andreas Graeber, Europa-Universität Viadrina

Titel der Masterarbeit:

Das römische Amphitheater in Durrës / Albanien - Bauforscherische Untersuchungen und Konzepte für eine touristische Entwicklung

Semester der Fertigstellung: WS 2012/2013

Durrës, das griechische Epidamnos und römische Dyrrachium, ist heute die zweitgrößte Stadt Albaniens, eine wichtige Hafenstadt und zusammen mit der Hauptstadt Tirana das Wirtschaftszentrum des Landes. Die seit der Antike bis heute andauernde Siedlungskontinuität erschwert die Erforschung der Hinterlassenschaften der verschiedenen Epochen, zumal die Stadt in den letzten zwanzig Jahren ein städtebaulich kaum gesteuertes Wachstum von 100.00 auf heute über 200.000 Einwohner erfuhr.

Das Amphitheater liegt inmitten der Altstadt, welche sich auf einen sehr kleinen Teil des heutigen Stadtgebietes beschränkt. Es wurde erst 1966 wiederentdeckt - ein Hausbesitzer war bei Gartenarbeiten auf einen Hohlraum gestoßen. In der Folge wurden große Teile des Ovals freigelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Rahmen des vom Deutschen Archäologischen Institut und der Hochschule Regensburg initiierten Forschungsprojektes wurde mittels Lasertachymetrie ein Gesamtaufmass aller zugänglichen Bereiche des Amphitheaters erstellt, da ein solches bisher nicht existierte. Parallel dazu entstanden ein Raumbuch und eine Fotodokumentation.

Im Mittelpunkt der Masterarbeit steht die Beantwortung bauforscherischer Fragestellungen. Es werden die verschiedenen Bereiche des Amphitheaters ausführlich beschrieben und in ihrer Funktion gedeutet. Die Lage an einem Hang stellt dabei eine Besonderheit dar, die zu unkonventionellen Lösungen für die Erschließung führte. Dazu kommen grundsätzliche Überlegungen zur Grundform und den Gesamtabmessungen des Amphitheaters. Als Ergebnis entstand ein Rekonstruktionsvorschlag für das gesamte Amphitheater.

Des Weiteren entstand eine Darstellung der Geschichte der Stadt Durrës sowie eine Entwicklungsgeschichte der Gladiatorenspiele und des Bautypus 'Amphitheater'.

Beim Amphitheater von Durrës handelt es sich danach um ein Amphitheater 'imperialen Typs', welches sein Vorbild im Colosseum von Rom hat. Das Amphitheater sollte in der Provinz den kaiserlichen Machtanspruch versinnbildlichen und hatte somit neben seiner Funktion als Austragungsstätte der Gladiatorenspiele auch eine ausgesprochen repräsentative Aufgabe.

Weiterhin werden im Rahmen der Masterarbeit, ausgehend von der heutigen Situation, grundsätzliche Überlegungen zu einer touristischen Entwicklung des Amphitheaters angestellt, welche u.a. zu dem Schluss führen, dass die aus einer direkten ‚Vermarktung‘ des Amphitheaters zu erzielenden Einnahmen keine ausreichende finanzielle Basis für erforderliche Investitionen darstellen. Vielmehr sind diese im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zu sehen, welches insgesamt dazu beiträgt, die Attraktivität der Stadt Durrës für ‚Kulturtouristen‘ zu erhöhen.



Blick über das Amphitheater und die umgebende Bebauung



Das Amphitheater inmitten der Altstadt